Subject: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by GooFX on Mon, 05 Jul 2010 19:00:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Halli Hallo,

seit langen Jahren habe ich nochmal ein Problem mir einem meiner Chin Weibchen.
Vor etwas mehr als einer Woche war plötzlich der ganze Käfig voller Blut und bei näherer Betrachtung entdeckte ich bei unserer Miss T eine Bisswunde am Schwanzende. Zuerst dachte ich, die anderen Mädels hätten sie gebissen, da ich sie ein paar Wochen zuvor erst vergesellschaftet hatte und die Gruppe nicht soooo harmonisch schien. Also habe ich sie rausgenommen und erstmal einzeln gesetzt, die Wunde wurde natürlich entsprechend versorgt. Ein paar Tage später war der Käfig wieder voller Blut und es kam eine weitere Bisswunde am Schwanzende dazu. Seitdem ist mir klar das sie sich wohl selber beißt. Zur gleichen Zeit entdeckte ich, dass ihre Ohren leicht schuppig sind. Komischerweise gibt es aber ansonsten keine Auffälligkeiten im Fell, auch keine kahlen Stellen um Auge, Nase oder Ohren. Trotzdem habe ich gestern etwas Funghistop ins Sandbad getan, welches ich noch zuhause hatte. Weil es mir aber keine Ruhe gelassen hat, habe ich heute auch noch meinen Mann mitMiss T zum TA gechickt. Ich selber konnte leider nicht, da ich diese Woche immer bis 20:00 Uhr arbeiten muss. Ich muss dazu sagen, dass ich ihn zu einem TA geschickt habe, der nicht sooo viel Erfahrung mit Chins hat, dafür aber in direkter Umgebung ist, da es mein Mann sonst auch nicht nach der Arbeit zeitlich geschafft hätte. Ich dachte eine Pilzinfektion wird der wohl auch feststellen können, dass unterscheidet sich ja nicht so von Nagetier zu Nagetier.
Jedenfalls hat der TA nun einen angeblichen Milbenbefall festgestellt. Er hat Miss T daraufhin Dectomax gespritzt und wir sollen Surolan (?????) äußerlich auf die Ohren schmieren. Ein Abstrich gemacht, Probe genommen o.ä. hat er nicht.
Für mich hört sich diese Behandlung irgendwie komisch an. Zumindest früher (vor 10 Jahren als ich mit der Chinhaltung angefangen habe) galten Milben als recht selten bei Chins, ist eine Pilzinfektion nicht wahrscheinlicher bei schuppigen Ohren?? Wie wahrscheinlich ist eine Hauterkrankung überhaupt, wenn nur die Ohren betroffen sind??? Ist die Art der Behandlung nicht auch etwas komisch bei der Vermutung von Fellmilben?? Dectomax kann ich ja noch nachvollziehen, aber Surolan kenne ich nur zur innneren Anwendung bei Ohrmilben (bei meinen Kaninchen)??
Ich wäre über jeglichen Input dankbar. Bin mir nicht sicher ob ich die Behandlung so durchführen soll, doch noch zu nem anderen TA fahre (ist halt zeitlich gerade schwierig) oder auf eigene Faust gegen Pilz behandeln soll.

Gruß
Britta

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by Danie on Tue, 06 Jul 2010 09:35:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Britta,

ich habe schon Surolan bei Hautinfektionen sowohl bakterieller Art als auch bei Pilz behandelt. Das funktioniert, ist nur leider eben sehr ölig und dauert einige Zeit, bis das Fell wieder fettfrei wird.
Auf der http://www.chinchilla.info bei den Krankheiten bei Pilz steht auch etwas dazu.

Milben sind schon recht selten - da stimme ich dir zu, aber nicht unmöglich. Sollte es Pilz sein, hast du aber mit Surolan auch diesen behandlungstechnisch abgedeckt.

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by GooFX on Wed, 07 Jul 2010 11:47:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Danie,

danke für die Antwort.
Das Problem ist, dass ich mir gar nicht sicher bin, ob sie überhaupt Pilz, oder Milben o.ä. hat. Nur die Ohren sind leicht schuppig, sonst gibt es keinerlei Veränderungen z.B. im Fell.
Ich habe ihr das Surolan inzwischen auf die Ohren getan, ausserdem hat sie ja Fhungistop im Sandbad und das Dectomax gespritzt bekommen. Trotzdem hat sie sich gestern schon wieder den Schwanz blutig gebissen. Das blutet immer richtig schlimm. Der Tierarzt konnte mir da keine Erklärung zu geben, vielleicht ist es doch eine Verhaltensstörung o.ä.??
Ich habe keine Ahnung wie ich es schaffen kann, dass Miss T sich nicht mehr in den Schwanz beissen kann. Ein Verband wird ja eher nicht funktionieren. Der TA hat nur vorgeschlagen ihr den Schwanz zu amputieren, tolle Idee!

Gruß
Britta

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by Danie on Wed, 07 Jul 2010 12:38:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

8o

Geht's noch? Dem hätt ich glaube ich auch den eigenen Sch.... gleich mit amputiert :lol:

Ich habe einen kleinen Bock, der hat so schlimm Pilz am Schwanz, dass er sich den auch halb aufgebissen hat. Hab da auch nur die Bisstellen gesehen, sonst nix. Der hat sonst auch nur an dern Ohren was gehabt und dort. Erst später kam die Nase dazu. Habe da täglich Kadefungin drauf geschmiert, das riecht anscheinend für die Moppels total widerlich, seit dem geht er da nicht mehr bei.

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by GooFX on Wed, 07 Jul 2010 12:52:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sowas wie Kadefungin hab ich noch zu hause. Meinst du denn das kann ich auf die Bisswunden schmieren, das sind ja offene/verkrustete Stellen.

Gruß
Britta

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by Danie on Wed, 07 Jul 2010 13:01:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi du,

musst du entscheiden, am besten den TA fragen.

Ich hab es gemacht, war kein Problem - ist aber natürlich von Tier zu Tier verschieden.

Würde aber keine Fusssalbe oder so nehmen, nur weil der gleiche Wirkstoff drin ist.

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by Chinchill82 on Wed, 07 Jul 2010 14:37:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

ich würde allerdings das Sandbad raus nehmen, wenn der Schwanz blutig gebissen ist...
Sosnt entzündet sich das noch...
Und Fhungi-Stop ist dann sicherlich auch nicht gut, bei offenen Wunden...

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by GooFX on Wed, 07 Jul 2010 14:51:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Halli Hallo,

ja, da hast du vollkommen recht, deswegen hatte ich das Sandbad auch erst Vorgestern wieder rein gestellt. Gestern abend habe ich es wieder raus genommen, nachdem ich die erneuten Blutspuren gefunden habe.

Gruß
Britta

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by GooFX on Thu, 15 Jul 2010 11:46:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Halli Hallo,

leider gibt es keine Besserung. Ich war inzwischen schon bei dem anderen TA, dort wurde eine Infektion mit Pilz und Milbenbefall ausgeschlossen. Irgendwie hatte ich mir das ja auch schon gedacht. Das bedeutet, es handelt sich also tatsächlich um so etwas wie eine Verhaltenstörung. Eventuell hatte sie dort auch eine kleine Verletzung von einem anderen Chin uns beisst nun immer wieder darein, weil es sie stört/juckt.
Nun weiß ich echt nicht mehr weiter und der TA auch nicht so richtig. Der Schwanz sieht schon total schlimm aus, inzwischen komplett aufgebissen und entzündet.Momentan behandel ich mit einer kortison- und antibiotikahaltigen Salbe die auch den Juckreiz lindert. Aber es geht so ja nicht weiter. Die einzige Möglichkeit ist sie vom Schwanz fernzuhalten bis es abgeheilt ist, wenn das nicht gelingt wird der Schwanz vermutlich wirklich nicht zu retten sein.
Also muss ich ihr jetzt eine Haldkrause anlegen. Ein Verband des Schwanzes wäre mir lieber, aber das wird wohl erfolglos sein. Hab mir beim TA eine kleine Halskrause für Vögel geholt und diese auf "Chingröße" zurecht gechnitten. Aber ich mache mir wirklich große Sorgen das sie dann nicht mehr richtig fressen kann. Das würde mir gerade noch fehlen, dass sie auch noch aufhört zu fressen!!
Hat jemand von euch Erfahrung mit der Benutzung einer Halskrause und kann mir ein paar

Tips geben??

Gruß
Britta

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by Danie on Thu, 15 Jul 2010 12:33:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

geht das Tier denn troztz der Salbe dabei?

Wie gesagt, mit Kadefungin lassen meine die Stellen in Ruhe.

Ich hatte auch mal eine fiese Salbe bekommen, die nach Teer riecht für die Kaiserschnittnarbe eines meiner Weibchen. Die ist da auch nicht bei gegangen - müsste aber Zuhause mal schauen, wie die heißt.

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by GooFX on Thu, 15 Jul 2010 12:46:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die Salbe ist ihr total egal, frisst sie einfach mit. Kadefungin habe ich ja auch ein paar Tage benutzt, bis ich sicher wusste das es kein Pilz ist. Kadefungin hält sie aber auch nicht davon ab. Sogar Silberspray stört sie nicht. Sie beisst sich den Schwanz immer wieder auf, egal was drauf ist.
Vielleicht hat ein Tape-Verband doch Erfolg??? Schon seit gestern schiebe ich das mit der Halskrause vor mir her, weil ich mir nicht sicher bin ob es das richtige ist.

Gruß
Britta

@Danie
könntest du für mich mal schauen wie die Salbe heißt??

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???

Posted by Danie on Thu, 15 Jul 2010 12:50:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

suche am besten mal hier im Forum nach Halskrause (die Suche sollte eigentlich ganz gut sein, zick tnur mit ner alten IE-Version etwas rum).

Ich schau nach, kann ich aber erst heute Abend.

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by speddy on Thu, 15 Jul 2010 15:28:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Britta,
ich hatte bei einem Chin mit offenen Pfötchen vom TA Braunovidon Salbe (gleicher Wirkstoff wie Betaisodanno Salbe) bekommen. Diese kann problemlos auch auf offenen Wunden verwendet werden und desinfiziert u.a..

Das Tier hat nach der Behandlung nicht mehr am Pfötchen geknabbert !

Ein Verband am Schwanz würde vermutlich abgeknabbert werden. Trotzdem wäre es vielleicht ein Versuch wert.
Würde ich vom TA anlegen lassen und falls sie daran knabbert, ihn selbst wieder entfernen.

Wurde vom 2. TA eine Kultur (vom Ohr und vom Schwanz) angelegt ?
Ist dieser TA chinerfahren ?

LG
speddy

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by GooFX on Thu, 15 Jul 2010 15:33:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Halli Hallo,

ja, der zweite TA ist Chin erfahren und hat auch Proben genommen. Die Vermutung Pilz und Milben kam mir ja eh schon immer komisch vor, weil es ansonsten keine Fell- und

Hautauffälligkeiten gibt.

Ich habe mal gehört, dass das Jod in Betaisodona nicht gut für Chins ist wenn sie dran knabbern???

Gruß
Britta

edit: Kultur hat er nicht angelegt

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by speddy on Thu, 15 Jul 2010 15:48:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Britta,
mein Chin hat nicht daran geknabbert.
Bzgl. der Tinktur (flüssig) habe ich auch schon mal irgendwo gelesen, dass sie nicht in den Magen-/Darmtrakt gelangen sollte.
Ob es auch für die Salbe gilt, kann ich nicht beurteilen.

Aber ein entzündeter, zerbissener Schwanz ist sicherlich auch nicht ungefährlich für das Chin.
Insofern würde ich mal versuchen, ob sie mit der Salbe das Knabbern bleiben lässt und ihr dadurch eine Halskrause oder Schwanzamputation erspart werden kann.
Denn bei einer - im schlimmsten Fall notwendigen - Amputation würde ja auch das Problem der Wundheilung einschließlich Fädenknabbern bestehen.

LG
speddy

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by GooFX on Fri, 16 Jul 2010 11:12:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Halli Hallo,

gestern abend nach der Arbeit habe ich den Schwanz selber mit einem Tape-Verband verbunden. Bisher hält er (auch über Nacht) und sie hat auch nicht versucht viel daran zu knabbern. Mein Plan ist nun den Verband täglich zu wechseln. Erstens um neue Salbe drauf

zu machen und zweitens damit sie keine Ansatzpunkte zum knabbern an dem Verband findet. Ausserdem kann ich so die Wunde im Auge behalten. Mal schauen wie sich das heute noch entwickelt.

Gruß
Britta

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by GooFX on Fri, 16 Jul 2010 21:12:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sorry, kann mich nur kurz melden. Verband hält immer noch, sieht ganz gut aus.

Gruß
Britta

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by GooFX on Tue, 20 Jul 2010 10:31:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Halli Hallo,

neue Rückmeldung. Es hatte jetzt fast fünf Tage super geklappt mit dem Verband. Die Wunde wurde schon etwas besser und Miss T hat an dem Verband gar nicht geknabbert.
Gestern gab es jedoch einen Rückschlag. Miss T hat sich wieder in den Schwanz gebissen, in eine neue Stelle unterhalb des Verbandes....na super!! Ich habe jetzt erstmal einen neuen , jetzt etwas größeren, Verband drum gemacht. Aber wenn sie sich noch einmal beisst, kommen wir um die Halskrause nicht drum herum.
Vielleicht bin ich aber auch selber Schuld an dem Rückschlag. ich hatte ihr gestern abend zum ersten Mal das Sandbad für eine halbe Stunde reingestellt, da ich dachte die Wunde wird ja von dem Verband geschützt. Vielleicht ist dann etwas Sand unter den Verband gekommen und es hat gejuckt???? Schon komisch das das Sandband und der Rückschlag zeitgleich aufgetreten sind???

Jetzt mache mich mir natürlich auch Sorgen, dass das mit dem Beissen gar nicht mehr aufhört, auch wenn die Wunden ausgeheilt sind...

Gruß
Britta

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by speddy on Tue, 20 Jul 2010 13:07:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Britta,
welche Farbe haben denn die Zähne Deines Chins ?

Ich hatte neulich gelesen, dass auch ein Mineralstoff-Mangel u.U. zu Hautjucken führen könnte.

LG
speddy

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by GooFX on Tue, 20 Jul 2010 15:24:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

eigentlich ganz normal gelb-orange.

Gruß
Britta

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by anika on Thu, 22 Jul 2010 04:39:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,
was macht denn die Maus? Ich hab eben mal alles durchgelesen, ich würde auch sagen entweder eine Verhaltensstörung (hast Du mal den Vorbesitzer gefragt ob sie das schon mal gemacht hat ud wie sie dort gehalten worden ist) oder aber ist es vielleicht so eine Art Allergie auf irgendwas (Sand, Futterbestandteile, ...)
Ich habe ein Böckchen der hat als ich ihn bekommen habe ganz schlimm Fellgefressen, der sah aus wie gerupftes Hühnchen, nun habe ich ein bischen die Haltung geändert (andere Einrichtung, Käfig woanders, anderer Partner) nun ist alles wieder gut und er sieht wieder prima aus. Ich denke man kann das nicht so 100% vergleichen, aber wäre natürlich eine Möglichkeit .....

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by GooFX on Sat, 24 Jul 2010 16:41:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Anika,

das ist ja das komische. Miss T lebt jetzt schon seit fünf Jahren bei uns und hat das in der Zeit nie gemacht.
Davor hat sie als Zuchtweibchen in einer Großzucht gelebt und selbst dort in den Minikäfigen hat sie es nie gemacht.

Gestern beim Verbandwechsel ist ein großes Stück Kruste abgefallen und darunter kam schöne neue Haut zum Vorschein. Das sieht gut aus...

Gruß
Britta

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by anika on Sun, 25 Jul 2010 00:39:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Britta,
dann drück ich Dir die Daumen das sie nicht weiter dran rumknabbert ...
Lg Anika

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by GooFX on Tue, 03 Aug 2010 17:21:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Halli Hallo,

da die Wunde unter dem Verband ja recht schlecht verheilt, habe ich diesen gestern versuchsweise einmal abgelassen.
Miss T hat, obwohl unter Beobachtung stehend, direkt beherzt wieder reingebissen und erneut eine schöne, blutende Wunde hinterlassen. Na toll, der Versuch ging nach hinten los. Also wieder Verband drum.
Den nächsten Versuch werde ich erst starten wenn die Wunde wirklich komplett abgeheilt ist. Wenn sie dann wieder reinbeisst, dann weiß ich auch nicht mehr weiter!

Gruß
Britta

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by speddy on Tue, 03 Aug 2010 20:17:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Britta,
ich weiß nicht, ob meine Idee gut ist:
wenn die Wunde unter dem Verband verheilt ist, so dass Du auf einen Verband verzichten kannst, die Stelle mit einem Stückchen Zwiebel oder Knoblauch einreiben.
Vielleicht würde das verhindern können, dass Dein Chins wieder rein beist ?

Was meinen denn die anderen dazu ?

LG
speddy

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by GooFX on Tue, 03 Aug 2010 20:43:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

ich glaube wenn das erstmal abgeheilt ist, und sie lässt es immmer noch nicht in Ruhe, werde ich soweit sein alles zu probieren.

Gruß
Britta

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by InMemoryofKira on Tue, 03 Aug 2010 20:44:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ist ja komisch, mein einer Bock hatte auch vor zwei Wochen eine offene wunde direkt am

Hüftknochen, als ich es sah habe ich ersteinmal etwas Kamillan zur desinfektion ran gemacht einen Tag später einen Tupfer Zinksalbe und drei Tage später nochmal einen Tupfer Zinksalbe nun ist die Wunde fast weg und das Fell wächst auch wieder nach . Ich hatte zuerst den eindruck er hätte sich es am Anfang angenabbert nachher aber nicht mehr vieleicht wegen der Zinksalbe!Bin mir da aber nicht sicher!
Viel Erfolg und Glück das es bald wieder gut ist!

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by Leni.04 on Thu, 05 Aug 2010 10:04:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

mit Knoblauch oder Zwiebel die Stelle einreiben würde ich persönlich nicht machen wollen. Hätte da zuviel Angst, dass das zu Reizungen bzw. gar wieder zu einer Entzündung führen könnte.

Ich weiß von meinem TA her, dass es sowohl Salben als auch Spray gibt, die man dafür nehmen kann.

Mein TA hatte mal ein Mittel verschrieben, welches eine Art Hauptpflegegel war. Das Auftragen hat auch dafür gesorgt, dass Chin an die behandelte Stelle nicht mehr dran ging.

Dann gibt es noch sogenannten "Silberspray". Das zieht sozusagen einen silberfarbenen Schutzfilm über Wunden/Krusten etc. Dieses sorgt auch bei den meisten Tieren dafür, dass sie die Stelle in Ruhe lassen.

Würde da mal den TA drauf ansprechen, ob er soetwas mitgeben kann oder zumindest ggf. verschreiben kann und Du es ggf. in der Apotheke holen kannst.

Subject: Re: Verhaltensstörung, Pilz oder Milben???
Posted by GooFX on Tue, 05 Oct 2010 18:32:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Halli Hallo,

nochmal ne Rückmeldung:
Erstmal das positive, ein Chinchillaschwanz lässt sich super mit einem Tape-Verband behandeln. Das kann ich nur empfehlen. Bei uns hält es sehr gut, wird nicht angeknabbert und schränkt das Chin in keinster Weise ein.

Trotzdem hat es bei uns leider kein ganz gutes Ende genommen. Ich habe den Verband bis zur vollständigen Heilung dran gelassen. Dann habe ich ihn abgenommen und Miss T hat innerhalb kurzer Zeit den kompletten Schwanz wieder aufgebissen. Das ganze habe ich zweimal und mit Unterstützung diverser Mittelchen ausprobiert und es dann aufgegeben, vor allem auch deshalb weil der Schwanz nachher schon so in Mitleidenschaft gezogen war, das die Haut wachs-weiß wurde und es Anzeichen dafür gab das das Gewebe abstirbt.
Da das Risiko schwerer Infektionen einfach zu groß wurde, habe ich Miss T vor ca. drei Wochen ein Stück des Schwanzes amputieren lassen. Ihr wurden ca. 4 cm unter Inhalationsnarkose abgenommen. Die OP hat super geklappt. Sie wurde morgens operiert und Mittags war sie wieder top fit und verfressen.
Das fehlende Schwanzstück fehlt ihr nicht beim laufen und springen. Die Wunde verheilt super. Noch habe ich immer noch einen Verband drum, damit sie nicht auf die Idee kommt an den Fäden zu knabbern, aber ich habe gute Hofffnung das bald alles wieder ganz in Ordnung ist.

Übrigens war die Tierklinik total begeistert von meiner Technik des Schwanzverbandes, ich musste da schon ein paar "Kurse" geben ;)

Gruß
Britta